

devisen news

Rückblick

Schwache Daten aus der Schweiz drückten den Franken etwas, so dass sich EUR/CHF von seinen Tiefs lösen konnte und wieder über 1.09 stieg. Der Einkaufsmanagerindex lag mit 49.5 Punkten deutlich unter den Erwartungen, der Krebsgang der CH-Industrie dauert offenbar noch an. Und im Detailhandel zeigt sich ebenfalls keine Aufhellung, die Umsätze schrumpften in den letzten 3 Monaten deutlich.

Aber auch in der Eurozone läuft's nicht besser. Der Einkaufsmanagerindex in der EU fiel erneut. EUR/USD steht, aufgrund schwacher Inflationsdaten im Währungsraum, was die EZB zu einer noch lockeren Geldpolitik verleiten könnte, weiter unter Druck.

Und in USA: die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe waren soweit „in line“. Jedoch geriet der USD etwas unter Druck durch den rückläufigen ISM-Index. Das Stimmungsbarometer für die amerikanische Industrie ist auf 50.2 Punkte gefallen – und liegt somit nur noch knapp über der 50-Punkte-Grenze, die Wirtschaftswachstum von Schrumpfung trennt.

Outlook

Die gestrigen US-Zahlen reihen sich in eine Serie schwächerer Indikatoren. Sollte sich abzeichnen, dass die US-Wirtschaft an Fahrt verliert, könnte auch die für dieses Jahr geplante Zinswende in Gefahr geraten. Grund ist die hohe Konjunkturabhängigkeit der Geldpolitik in den USA. Fed-Chefin Janet Yellen wird nicht müde zu betonen, dass die Zentralbank keinem festgelegten Straffungskurs folgt, sondern strikt nach konjunktureller Lage vorgeht.

Heute schaut man mit Argusaugen auf die US-Arbeitslosenrate und die Anzahl neu geschaffener Stellen um 14.30 Uhr!

USD

unverändert - Wir gehen weiterhin von einem festeren USD aus, weshalb wir eine neue „Trading Position“ eingingen. Wir kauften USD beim Kurs 0.9710 für ein Kursziel von rund 0.9900. Dabei setzen wir den Stop bei 0.9610.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (25.09.2015)

Chartpunkte		
0.9900	Resistenz	1.1020
0.9845		1.0980
0.9790		1.0920
Aktuell		Aktuell
0.9730	Support	1.0860
0.9670		1.0820
0.9590		1.0800

EUR

EUR/CHF konnte erneut die 1.1000 nicht erreichen und fiel wieder unter 1.0900. Befürchtungen, dass die EZB erneut die Geldhähne öffnen sollte, drücken auf das Währungspaar. Unterstützung ist in der Region 1.0800/1.0820 zu erwarten.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 21.09.15)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.33 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9780	0.9789	0.9722
EUR/CHF	1.0930	1.0942	1.0879
GBP/CHF	1.4808	1.4832	1.4751
YEN/CHF	0.8151	0.8177	0.8122
EUR/USD	1.1176	1.1210	1.1136

Edelmetall

Gold Unze	1112.06
Silber Unze	14.53
Platin Unze	899.90
Palladium Unze	675.45

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft bei 0.9710, s/l 0.9610, t/p 0.9900

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
02.10.2015	14.30	Arbeitslosenquote	USA	Sept.	5.1 %	5.1 %
		Neugeschaffene Stellen ex. Agrar	USA	Sept.	173'000	200'000
		Durchschnittliche Stundenlöhne	USA	Sept.	+ 0.2 %	+ 0.3 %
	16.00	Auftragseingang Industrie	USA	Aug.	- 1.2 %	+ 0.4 %